Tanja Fetter (Tel. 0511 9898-2351)

März 2011 – Verbraucherpreise in Niedersachsen

Der Verbraucherpreisindex misst die durchschnittliche Preisveränderung aller Waren und Dienstleistungen, die von privaten Haushalten für Konsumzwecke gekauft werden. Der so genannte Warenkorb umfasst rund 700 Güterarten. In Niedersachsen werden monatlich rund 27 000 Einzelpreise in 11 Regionen ermittelt. In den niedersächsischen Verbraucherpreisindex gehen ca. 43 500 Preise ein.

Der Verbraucherpreisindex in Niedersachsen ist von März 2010 bis März 2011 um + 2,1 % gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat Februar 2011 stieg der Index um + 0,5 %.

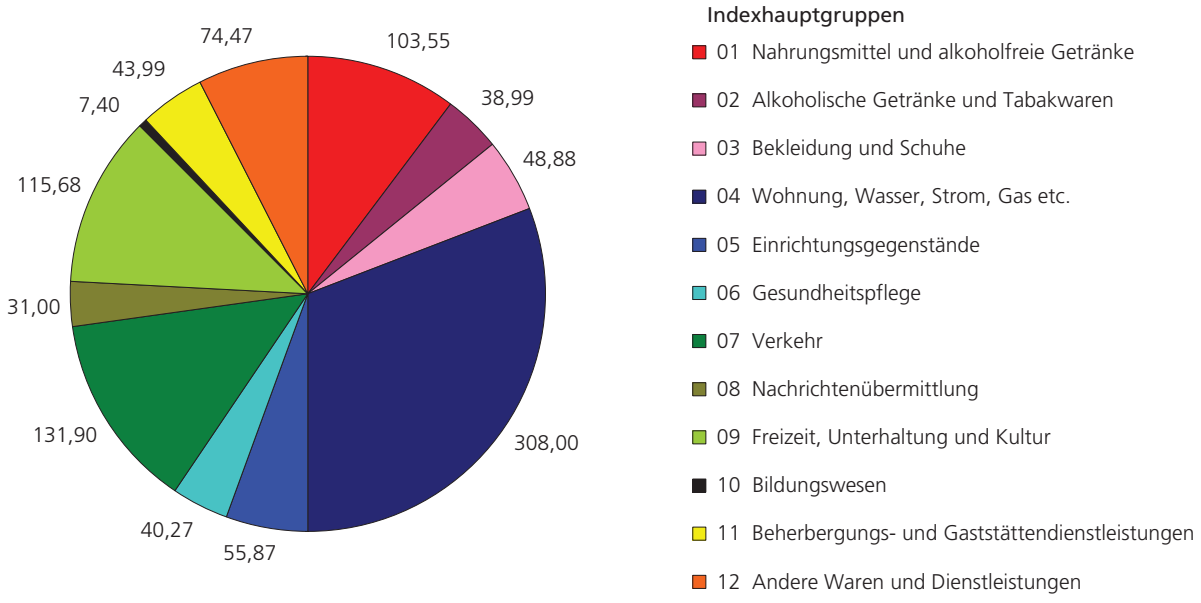
Den Preisanstieg um + 2,1% gegenüber dem Vorjahr haben entscheidend Waren und Dienstleistungen aus den Bereichen „Verkehr“ (+ 3,8 %) und „Wohnung, Wasser, Strom und Gas“ (+ 3,0 %) beeinflusst. In der erst genannten Indexhauptgruppe wurden besonders hohe Preisanstiege bei den Positionen „Personenbeförderung im Luftverkehr“ (+ 5,8 %) und bei „Kraft- und Schmierstoffen für Privatfahrzeuge“ (+ 11,1 %) beobachtet. Den höchsten Anstieg bei der an der zweiten Stelle genannten Hauptgruppe haben „Flüssige Brennstoffe (leichtes Heizöl)“ (+ 34,6 %) erfahren.

Preise in der Nachrichtenübermittlung sind weiterhin rückläufig (- 2,6 %). Die Erzeugnisse wie Foto- und Filmausrüstung, optische Geräte (- 7,4 %), Telefon- und Telefaxgeräte (einschl. Reparaturen) (- 7,3 %) sowie Geräte für den Empfang, die Aufnahme und Wiedergabe von Ton und Bild (- 4,8 %) sind gegenüber dem Vorjahr deutlich preiswerter geworden.

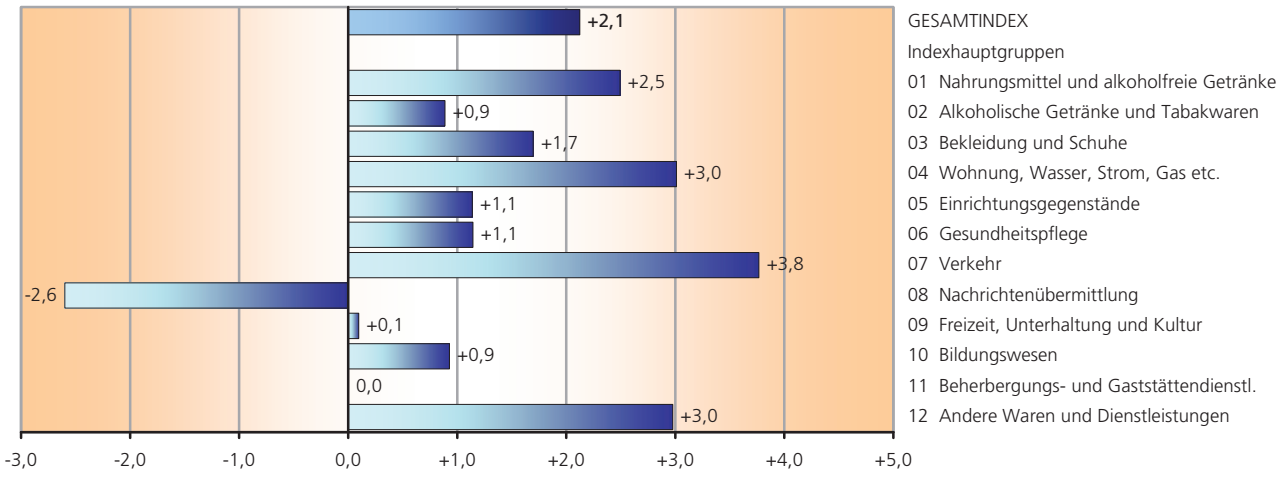
Preise für die einzelnen Baugewerke haben sich grundsätzlich nach oben entwickelt.

Warenkorb nach Hauptgruppen des Verbraucherpreisindex

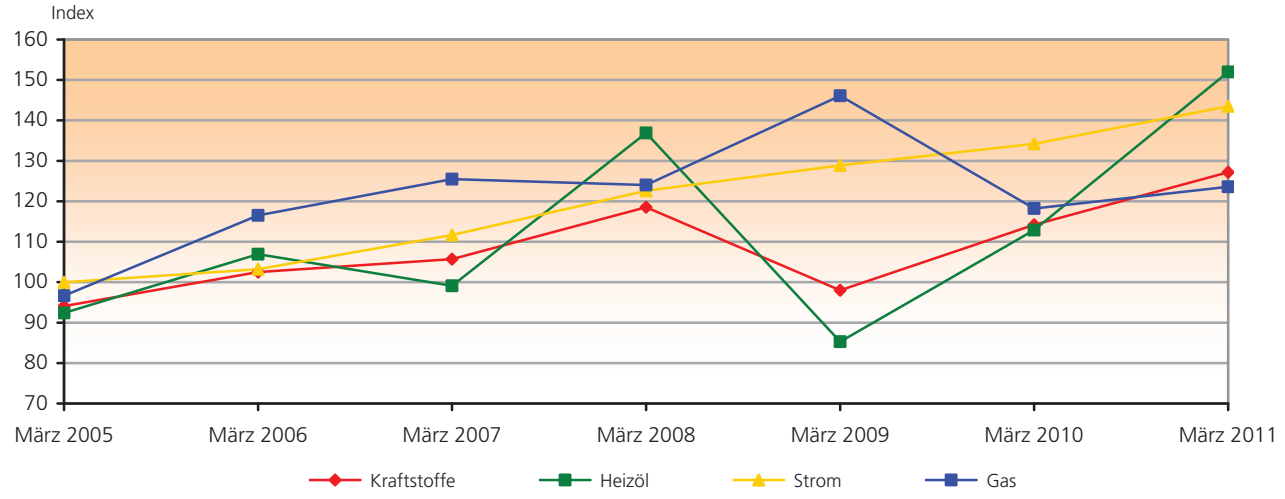
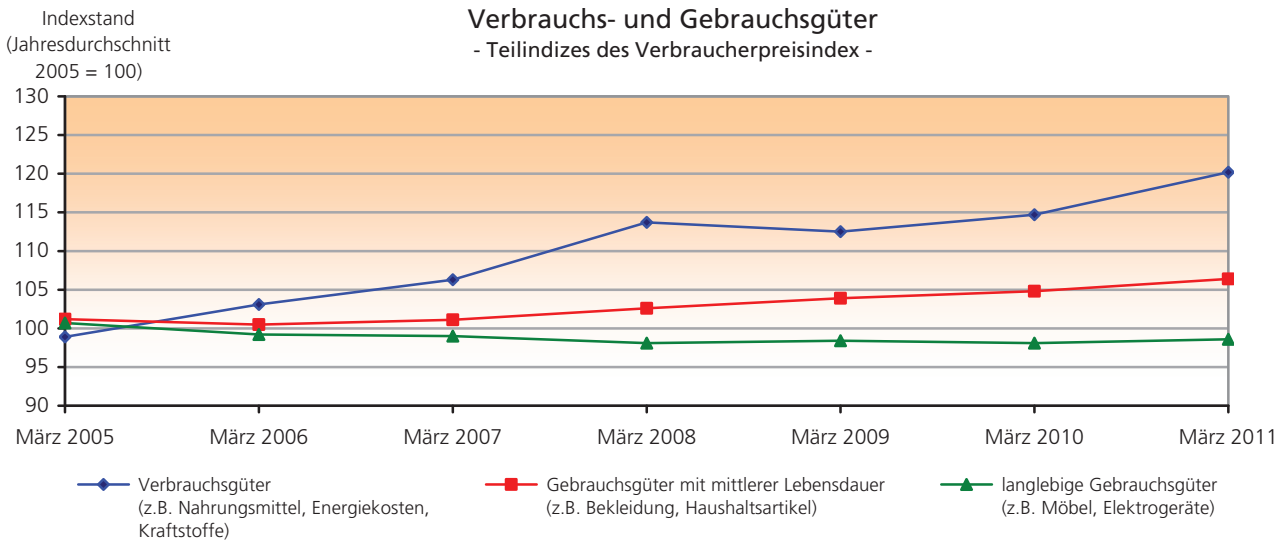
- Anteile in Promille -



Veränderung des Verbraucherpreisindex von März 2011 gegenüber März 2010 in Prozent



Entwicklung der Kraftstoff-, Heizöl-, Gas- und Strompreise in Niedersachsen (2005 = 100)



Verbrauchs- und Gebrauchsgüter
- Teilindizes des Verbraucherpreisindex -